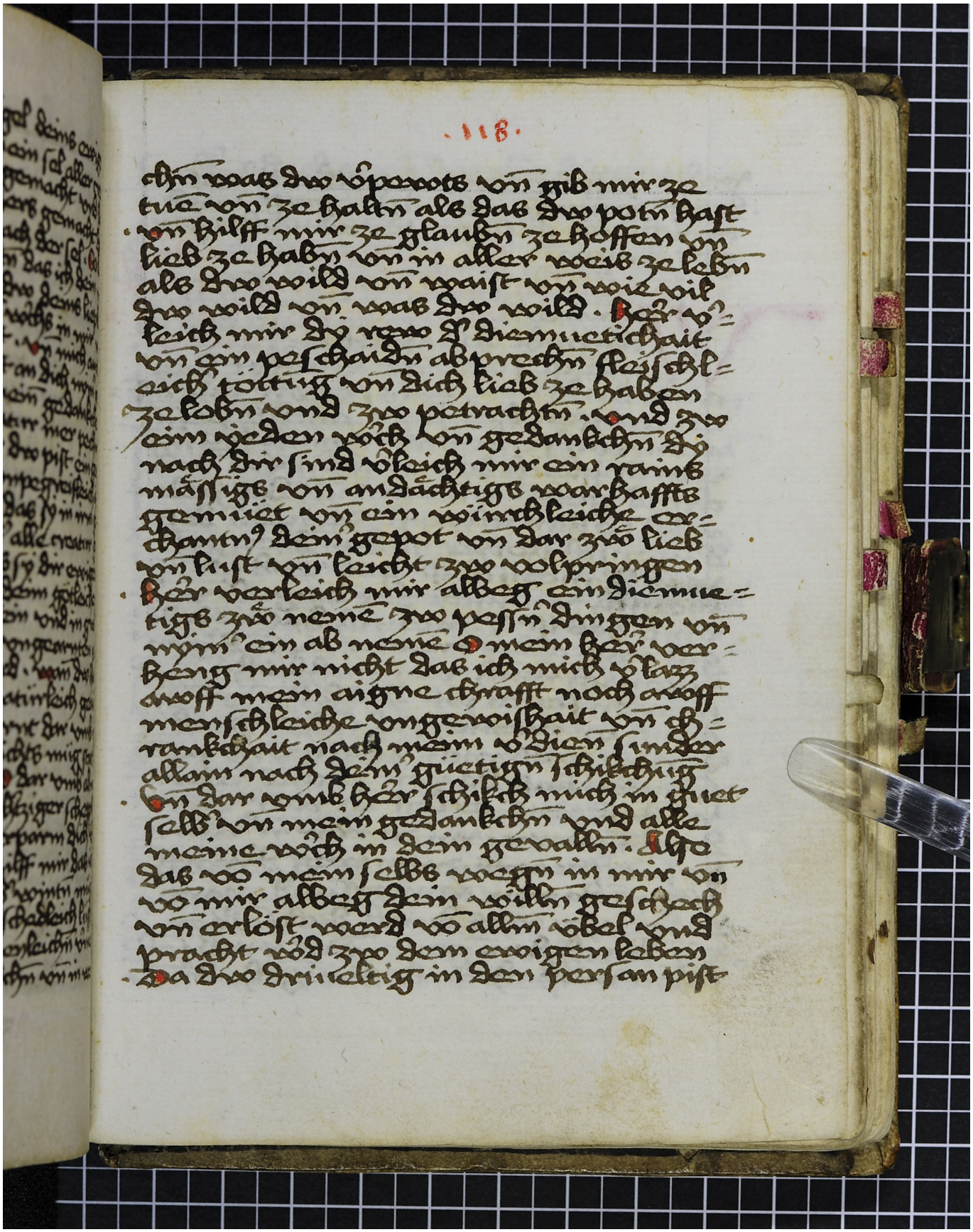
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ehn was dw vporots von gib mir ze
tue von ze halten als das dw poten hast
von hilff mir ze glauben ze hoffen von
lieb ze haben von in aller weis ze leben
als dw wild von waist von wie vil
dw wild von was dw wild. Her v=
leich mir dy rawe d' diemuetichait
von ein peschaidn abprechn fleischl=
eich tottigk von dich lieb ze haben
ze lobn vnd zw petrachtn. vnd zw
eim yeden poch von gedankchn dy
nach dir sind vbleich mir ein rains
mässigs von andachtigs warhafftes
gemüet von ein winckleiche ge=
dankn? dein gepot von dar zw lieb
von frist von leicht zw volpringen
Her verleich mir allezeit ein diemue=
tigs zw nene zw pessn dingen von
mein ein ab nene o mein Her ver=
heng mir nicht das ich mich vblatz
auff mein aigne chrafft noch auff
menschleiche vngewisshait von ch=
rankchait nach mein vbien sinder
allain nach dein guetigen schickhung
von dar vmb Her schick mich in guet
selb von mein gedankchn vnd alle
meine poch in dein gewalch. Also
das wo mein selbs wegen in mir von
wo mir allezeit dein willn geschech
von erlost werd wo allen vbel vnd
pracht vbd zw dem ewigen leben
da dw dreieltig in den persan pist